

MIT zu Gast bei der KartCity AG in Braunschweig Wenden – bald zehnjähriges Jubiläum

Mittelständler und Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft waren am 10. Mai zu Gast bei der KartCity AG in Braunschweig Wenden.

Sabine Campe und Jens-Peter Drube (Kreisvorsitzende und Mitglied des Vorstands der MIT) begrüßten die Gäste und gratulierten Stefan Domeyer (rechts im Bild) zum bevorstehenden 10-jährigen Bestehen des Braunschweiger Unternehmens.

Stefan Domeyer, Vorstand des Unternehmens gibt einen Einblick in die Entwicklung in den letzten 10 Jahren. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte der KartCity am Güterbahnhof in Braunschweig. Bald wurden die Räume zu klein, eine Expansion aber nicht möglich.



Stefan Domeyer und Sabine Campe



Auf der Suche nach geeigneten Räumen war die Braunschweig Zukunft GmbH (Wirtschaftsförderer der Stadt Braunschweig) behilflich. Schnell wurde das Areal eines ehemaligen Baumarktes in Wenden gefunden. Auch finanziell griff der Wirtschaftsförderer dem Unternehmen unter die Arme. Der eigens für diese Zwecke aufgelegte Fond der Stadt Braunschweig rundete die Finanzierung des Vorhabens, das eine Viertel Million Euro kostete, ab und erleichterte auf diese Weise die Bankfinanzierung.

So konnte kurzfristig das neue Domizil bezogen werden. Auf 4.000 m² Fläche erstreckt sich nun die Karthalle mit rallyspezifischem Boden samt 300 m² Gastronomiebereich und weiteren Flächen.

Sieben Tage die Woche arbeiten rund 18 Mitarbeiter für die Gäste von KartCity. Insgesamt 46 Karts mit je 32 Pferdestärken und einem Gewicht von 70 Kilogramm fahren mit mehr als 50 Stundenkilometern auf der modernen Indoor- und der Outdoor-Bahn. Gewartet und gepflegt werden sie in der eigenen Vollzeit-Werkstatt der KartCity.

Das Mindestalter für das Fahren beträgt 17 Jahre, gefahren wird nach einer eingehenden Sicherheitsbelehrung und mit professioneller Sicherheitsausrüstung. Auch die Kleinen dürfen seit Kurzem ans Steuer – zu diesem Zwecke wurde für die unter 17-jährigen eine Ausbildung in Theorie und Praxis konzipiert und findet regen Zuspruch.



Der größte Teil der Umsätze stammt aus Firmenveranstaltungen, dabei reisen die Kunden aus ganz Deutschland aber auch dem benachbarten Ausland an. Events im Rahmen zum Zwecke der Mitarbeitermotivation gehören ebenso zum Tagesgeschäft wie Incentive-Reisen für Kunden und Geschäftspartner, so Domeyer.

Im Rahmen eines Rundganges durch die KartCity nutzen die Gäste die seltene Gelegenheit, unter professioneller Führung von Domeyer für einen Einblick in den Rennsport in Wenden.

ViSdP

Christel Böwer

(Pressesprecherin der MIT)